



# **Förderbericht** **NOWEDA-Stiftung** **2021/2022**

Verantwortung für morgen

## Vorwort des Vorstands



Dr. Michael P. Kuck



Rudolf Strunk

Liebe Freundinnen und Freunde der NOWEDA-Stiftung,

seit vielen Jahren übernimmt unsere Stiftung nun schon gesellschaftliche Verantwortung, indem sie gemeinnützige Projekte finanziell unterstützt. Sie werden von Initiativen, Organisationen und Vereinen betrieben, die alle eines gemeinsam haben: ihren unermüdlichen Einsatz, ohne den wir alle wesentlich schlechter dastehen würden.

Im vergangenen Stiftungsjahr 2021/2022 hat die NOWEDA-Stiftung viele Initiativen in aller Welt mit insgesamt 263.609,48 Euro unterstützt. Die Schwerpunkte lagen auf zwei Notsituationen: Eine davon war die schwere Flutkatastrophe, die im Juli 2021 über den Südwesten Deutschlands hereinbrach. Die Stiftung griff Apothekerinnen und Apothekern finanziell unter die Arme, um ihnen beim Wiederaufbau ihrer Apotheken zu helfen. Die zweite akute Krise betrifft den Angriffskrieg gegen die Ukraine. Die Stiftung leistete unmittelbare humanitäre Hilfe in Form von dringend benötigten Arznei- und Hilfsmittelspenden.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen umfassenden Einblick in das Engagement der NOWEDA-Stiftung. Darunter sind viele Projekte, denen sich die Stiftung schon seit Jahren regelmäßig widmet. Andere Organisationen, Vereine und Initiativen erfuhren im vergangenen Stiftungsjahr zum ersten Mal unsere Zuwendung.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und bedanken uns sehr herzlich bei allen Förderinnen und Förderern der NOWEDA-Stiftung für ihre Unterstützung.

Der Vorstand

  
Dr. Michael P. Kuck

  
Rudolf Strunk

## Die Gründung der NOWEDA-Stiftung

Die NOWEDA-Stiftung wurde am 10. August 2009 unter dem Aktenzeichen 21.13 – St. 1391 von der Bezirksregierung in Düsseldorf anerkannt.



## Projektförderung Verantwortung über die Betriebsgrenzen hinaus

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2021/2022 präsentierte die NOWEDA Apothekergenossenschaft eine positive Bilanz:

Sie steigerte ihren Umsatz um 783 Millionen Euro auf nunmehr 8,97 Milliarden Euro. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich durch den Beitritt von insgesamt 322 Apothekerinnen und Apothekern auf 9 358.

Unternehmerischer Erfolg bedeutet gesellschaftliche Verantwortung. Aus diesem Grund gründete die Essener Genossenschaft im Jahr 2009 die NOWEDA-Stiftung.

Ziel der Stiftung ist es, die Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, den Denkmalschutz und die Denkmalpflege, den Naturschutz, die Landschaftspflege und den Umweltschutz mit finanziellen Mitteln zu fördern. Des Weiteren beabsichtigt die Stiftung, dem Wohlfahrtswesen, dem Sport, der Wissenschaft und Forschung sowie der Bildung einschließlich der Studierendenhilfe über eine andere Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts finanzielle Unterstützung bereitzustellen. Insbesondere die Förderung junger Menschen ist der Stiftung ein wichtiges Anliegen.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welche Projekte die NOWEDA-Stiftung im Jahr 2021/2022 konkret unterstützt hat.



# Hilfe für die Ukraine

## NOWEDA-Stiftung liefert Sachspenden

Der russische Angriff auf die Ukraine hat vor Ort eine humanitäre Krise ausgelöst. Im Auftrag der NOWEDA machten sich bereits wenige Tage nach Kriegsbeginn mehrere Transporter mit Hilfsgütern auf den Weg Richtung polnisch-ukrainischer Grenze.

# Hilfe für die Ukraine

NOWEDA-Stiftung liefert Sachspenden



Diese engagierten NOWEDA-Fahrer gehörten zu dem Trupp des ersten Spendenkonvois, der bis an die polnisch-ukrainische Grenze fuhr.

Der russische Angriff auf die Ukraine hat Europa und die Welt erschüttert. Am 24. Februar 2022 begann für die rund 44 Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer ein Albtraum aus Krieg, Flucht und Not. Die Situation der Menschen vor Ort entfachte sofort nach Kriegsbeginn eine riesige Welle der Solidarität.

Auch die NOWEDA reagierte schnell: Für eine rasche medizinische Erstversorgung fuhren bereits am 1. März 2022 mehrere Transporter der NOWEDA zur polnisch-ukrainischen Grenze. Beladen waren sie mit Schmerzmitteln, Verbandsmaterialien, Desinfektionsmitteln sowie Kinder- und Babynahrung. In der kleinen Grenzstadt Radymno wurden die Hilfsgüter einen Tag später in Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation Ukraine-Hilfe Berlin e. V. umgeladen und z. B. an Flüchtlingsunterkünfte, Krankenhäuser und Kinderheime in der Ukraine verteilt.



„Dieser erste Hilfskonvoi in die Ukraine traf auf sehr viel Zuspruch. Zahlreiche Apothekerinnen und Apotheker fragten uns, wie sie helfen können“, so NOWEDA-Chef Dr. Michael Kuck. „Über die NOWEDA-Stiftung haben wir daraufhin einen Spendenaufruf gestartet. Die Resonanz war überwältigend: Über 100.000 Euro kamen so zusammen. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht und geholfen haben!“ Am 25. März 2022 fuhr die NOWEDA-Stiftung an die polnisch-ukrainische Grenze.

Dringend benötigte Medikamente, Verbandsmaterial und weitere pharmazeutische Produkte im Wert von knapp 100.000 Euro transportierte der Konvoi in die Ukraine.

Darüber hinaus arbeitete die NOWEDA-Stiftung mit dem Uniklinikum Bonn zusammen, das die Ladung um eine Insulinspende ergänzte.

Im Sommer 2022 stellte die Stiftung weitere 20.000 Euro an Zuwendungen zur Verfügung, die an den Verein Apotheker helfen e. V. gingen.

Die Hilfsorganisation setzte die Spende ebenfalls für die Arzneimittelversorgung der ukrainischen Bevölkerung ein. „Apotheker helfen e. V. ist in der Ukraine sehr aktiv und hat sich bereits für die Versorgung von Krankenhäusern vom Westen des Landes in Lwiw bis in den Osten, z. B. nach Kramatorsk, eingesetzt“, so Dr. Michael Kuck, Vorsitzender der NOWEDA-Stiftung. „Wir haben uns entschlossen, 20.000 Euro an den Verein zu übergeben, weil wir wissen, dass die Spenden auf diesem Weg dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.“



**Die Apotheke hilft**  
**NOWEDA**





# Wiederaufbau nach der Flut- katastrophe

## Hilfe für betroffene Apotheken

Die Flutkatastrophe im Sommer 2021 hat im Südwesten Deutschlands verheerende Schäden angerichtet – auch an zahlreichen Apotheken. Die NOWEDA-Stiftung hat mit ihren Spenden Soforthilfe geleistet. Lesen Sie im Interview, wie es einem Apotheker im Flutgebiet seither ergangen ist.

# Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe

Hilfe für betroffene Apotheken



Seit Juli 2021 ist im Südwesten Deutschlands nichts mehr, wie es vorher war. Mit mehr als 150 Litern Regen pro Quadratmeter verwüstete eine Sturzflut ungekannten Ausmaßes ganze Landstriche. Besonders Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen waren betroffen. 180 Menschen verloren ihr Leben, unzählige ihr Hab und Gut. Menschen, die sich in jahrelanger harter Arbeit eine Existenz aufgebaut hatten, standen innerhalb weniger Stunden vor schlammbedeckten Trümmern.

Auch Apotheken waren betroffen. Eine davon ist die Faust Apotheke von Joost Ney im nordrhein-westfälischen Eschweiler. Auch dort hatte die Flut in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli gewütet. Seitdem befinden sich Ney und sein Team im Ausnahmezustand. Dennoch hat er sich die Zeit für ein Interview mit uns genommen:



## Herr Ney, inwieweit war Ihre Apotheke von der Flutkatastrophe betroffen?

Die Zerstörung der Apotheke erfolgte indirekt. Das heißt, die Offizin war offensichtlich zunächst gar nicht betroffen. Allerdings stand der Keller komplett unter Wasser – rund 2,30 m hoch. Gott sei Dank haben wir dort nichts von Wert aufbewahrt, sodass sich der Schaden auf den ersten Blick in Grenzen hielt. Mein Team und ich dachten deshalb zunächst, dass wir Glück im Unglück gehabt hätten: Der Keller wird leergepumpt – fertig. Doch dann kam der Gutachter und teilte uns mit, dass das komplette Gebäude so bald wie möglich geräumt werden müsse. Denn durch das Wasser im Keller stieg Feuchtigkeit die Wände hoch. Und wenn ich „Wasser“ sage, dann meine ich eine stinkende Mischung aus Regen- bzw. Flusswasser, Schlamm, Fäkalien, Öl und anderen Chemikalien. Daraufhin sind wir ausgezogen. Kurzfristig und unkompliziert haben wir von der Firma Wiemer Container mit Apotheken-Einrichtung zur Verfügung gestellt bekommen. Zusätzlich haben wir noch eine Wohnung angemietet, in der unter anderem das Backoffice untergebracht ist. Und unter diesen Umständen betreiben wir die Apotheke nun seit über einem Jahr.

## Das hört sich alles nach sehr viel Arbeitsaufwand an. Machen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das mit?

Ja, Gott sei Dank, und ich bin meinem Team wirklich sehr dankbar dafür! Die Räumung der Apotheke, das Aus- und Einräumen, die Apotheke im Container und bald der nächste Umzug: Das alles haben sie bisher sehr tapfer mitgemacht. Die Stärke meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigte sich aber bereits direkt nach der Katastrophe, als wir hier die Notversorgung begonnen haben. In der ersten Woche hatten wir in Eschweiler weder Strom- noch Internet- noch Mobilfunkanbindung.

Weil die Kühlung ausgefallen war, mussten wir Medikamente im Wert von 20.000 bis 25.000 Euro vernichten. Bestellungen waren natürlich auch nicht möglich. Aber selbst wenn wir hätten bestellen können, wie hätte uns das NOWEDA-Fahrzeug durch die verwüstete Infrastruktur erreichen sollen? Und so haben mein Team und ich improvisiert und die Patientinnen und Patienten so gut versorgt, wie es eben ging.

## Können Sie sagen, wie groß Ihr entstandener Schaden war?

So genau kann ich das gar nicht sagen. Den akuten Schaden durch die Flut würde ich mit rund 150.000 Euro beziffern. Hinzu kommt der Umzug ins neue Ladenlokal, das natürlich auch mit den technischen Anlagen, die eine moderne Apotheke nun einmal braucht, neu ausgestattet werden muss. Das kommt finanziell einer Neugründung gleich.

## Wofür konnten Sie die Spenden der NOWEDA-Stiftung einsetzen?

Die schnelle finanzielle Hilfe war für uns total wichtig und ich bin sehr dankbar dafür! Denn bei allen anfallenden Rechnungen mussten wir zunächst in Vorkasse gehen, da die Schadensregulierung durch die Versicherungen sehr lange dauert. Generell zieht sich alles sehr lange hin. Die Flut war im Sommer 2021 und noch immer leben und arbeiten wir alle im Ausnahmezustand.

## Vielen Dank, dass Sie sich trotzdem die Zeit für unser Interview genommen haben!

Mit finanziellen Mitteln in einer Gesamthöhe von über 68.000 Euro hat die NOWEDA-Stiftung Apotheken im Flutgebiet geholfen: Zehn von ihnen haben eine Wiederaufbauhilfe erhalten. Viele weitere Apotheken erhielten über den NOWEDA-Apothekenservice kostenlos Büromaterial, Berufsbekleidung etc. Darüber hinaus wurden auch die Städte Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig sowie die Verbandsgemeinde Altenahr und die Bürgerstiftung Bad Münstererfeld mit Spenden in Höhe von 17.780 Euro bedacht.



# Förderverein Freiwillige Feuerwehr Stederdorf e. V.

Fahrsicherheitstraining für Einsatzkräfte



Es ist nicht zu leugnen, dass sogenannte Extremwetterereignisse wie z. B. Dürren, Stürme oder Starkregen in den letzten Jahren global zugenommen haben. Angesichts dieser Entwicklung werden die Leistungen von Organisationen, die der Bevölkerung in solchen Notsituationen helfen und sogar Leben retten, immer bedeutsamer. Teil dieses Bevölkerungsschutzes sind seit jeher die freiwilligen Feuerwehren.

Um sich bestmöglich auf zukünftige Einsätze vorzubereiten, hat die Freiwillige Feuerwehr Stederdorf in Peine mit 24 Einsatzkräften ein Fahrsicherheitstraining absolviert.

Diese wichtige Ausbildungsmaßnahme hat die NOWEDA-Stiftung mit 750 Euro unterstützt.



# Förderung des pharmazeutischen Nachwuchses

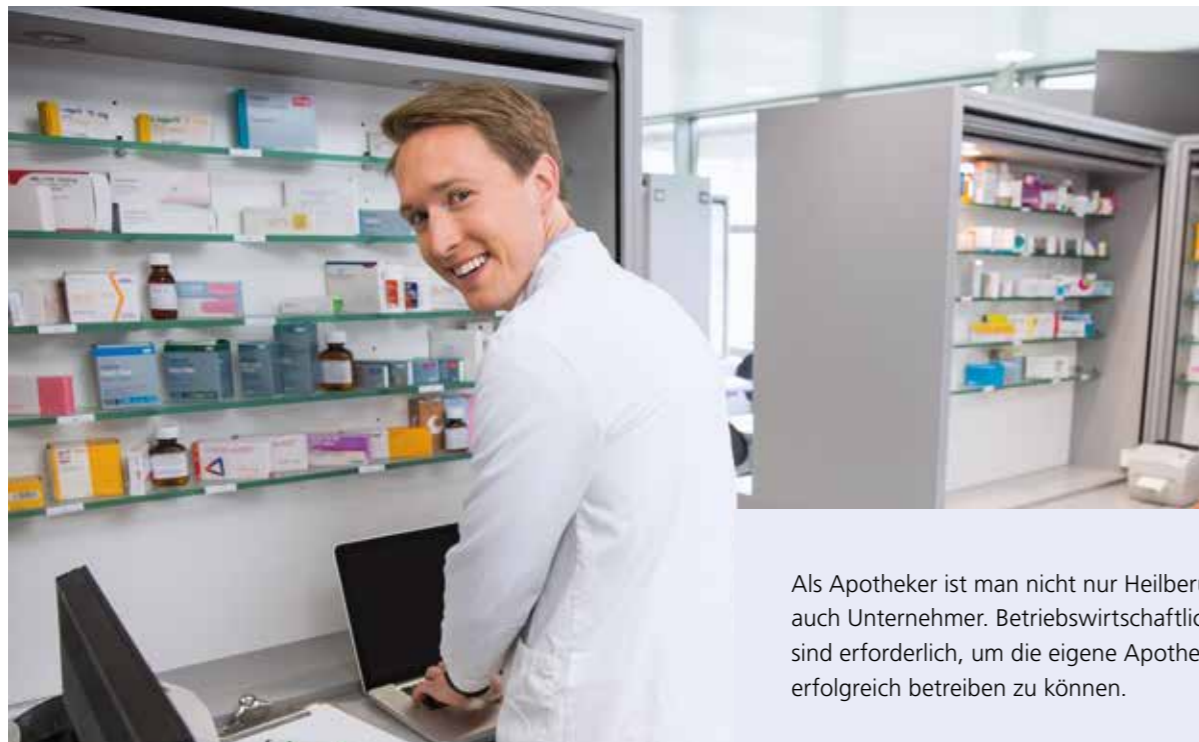
## Eine Investition in die Zukunft

Eines der Hauptanliegen der NOWEDA-Stiftung ist seit jeher, das pharmazeutische Know-how von morgen zu sichern. Mit diesem Ziel fördert die Stiftung pharmazeutische Fakultäten und deren Studierende sowie PTA-Fachschulen.



## Praxisnahe betriebswirtschaftliche Ausbildung für Pharmaziestudierende

Angehende Apothekerinnen und Apotheker fit in Unternehmensführung machen



Als Apotheker ist man nicht nur Heilberufler, sondern auch Unternehmer. Betriebswirtschaftliche Kompetenzen sind erforderlich, um die eigene Apotheke wirtschaftlich erfolgreich betreiben zu können.

Die von der NOWEDA initiierte „Praxisnahe betriebswirtschaftliche Ausbildung für Pharmaziestudierende“ vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Finanzierung, Personalwirtschaft, Beschaffung, Lagerhaltung, Marketing, EDV, Kommunikation sowie Apothekenrecht.

Angeboten werden die Kurse über zwei Semester an Universitäten in ganz Deutschland. Im abgelaufenen Stiftungsjahr belief sich die Unterstützung für dieses Projekt auf knapp 46.000 Euro.



## PTA-Lehranstalt Essen

Anschaffung von Computern

Der Fachkräftemangel betrifft zunehmend auch Apotheken: Viele Apotheken suchen händeringend ausgebildete pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten (PTA). Für die NOWEDA-Stiftung ein Grund mehr, den pharmazeutischen Nachwuchs zu fördern. Denn auch in Zukunft braucht unser Gesundheitssystem kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Apotheken vor Ort.

Im Stiftungsjahr 2021/22 unterstützte die Stiftung die PTA-Lehranstalt in Essen daher bei der Anschaffung von zwei neuen Computern im Wert von knapp 2.500 Euro.

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung des Apothekenwesens und der Verwaltung sind moderne Endgeräte unverzichtbar.





# Engagement für Kinder und junge Menschen

## Die Jüngsten stärken

Bildung, Gesundheit, Sport – das Engagement der NOWEDA-Stiftung für Kinder und junge Menschen ist vielfältig. Die Spenden gehen zum einen an Organisationen und Einrichtungen „vor der Haustür“, zum anderen helfen sie aber auch Kindern und ihren Familien am anderen Ende der Welt.

# 1 000 Herzen für Essen

Kinder in Bewegung bringen



Das Ende Oktober 2022 veröffentlichte Internationale Bewegungszeugnis gibt Anlass zur Besorgnis: Kinder und Jugendliche in Deutschland sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Das Ergebnis basiert auf einer weltweiten Untersuchung der „Active Healthy Kids Global Alliance“, die in 57 Ländern die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen analysiert hat. Deutschland schneidet lediglich mit der Note 4– ab. Zweifellos hat die Corona-Pandemie die Situation verschärft, gleichwohl setzt sich in diesem schlechten Ergebnis nur der Trend der letzten Jahre fort. Und Kinder, die sich wenig bewegen, werden in der Regel zu Erwachsenen, die sich zu wenig bewegen und folglich häufiger an sogenannten Zivilisationskrankheiten leiden.

Mit der Sozialinitiative „1 000 Herzen für Essen“ will das Contilia Herz- und Gefäßzentrum gegensteuern. Die Initiative begleitet im gesamten Stadtgebiet Projekte, die Kinder und Jugendliche zu gemeinschaftlicher Bewegung und sportlicher Betätigung anregen.

Ihr jährlich stattfindendes Charity-Event „Herz-Kreislauf“ auf Zeche Zollverein hat die NOWEDA-Stiftung erneut mit 2.000 Euro unterstützt.

# Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Eine Dosis Zukunft



Seit Dezember 2009 betreibt die Apothekerkammer Westfalen-Lippe gemeinsam mit der Kindernothilfe e. V. das Projekt „Eine Dosis Hoffnung“ in Indien. Für nur zwei Euro kann dort ein Kind mit einer Kombi-Impfung u. a. gegen Masern, Tetanus und Polio geimpft werden. Die medizinische Versorgung vor Ort erfolgt in Kooperation mit der Hilfsorganisation „German Doctors“.

In den letzten Monaten war die Arbeit des Projekts sehr stark an der Corona-Pandemie orientiert. Die Kinder und ihre Familien in den Slumgebieten Kalkuttas hatten unter den Folgen der Pandemie stark zu leiden.

Daher wurden u. a. Masken und Desinfektionsmittel verteilt und Covid-19-Tests organisiert. Auch Lebensmittelpakete wurden ausgegeben.

Die NOWEDA-Stiftung hat das Hilfsprojekt mit 500 Euro unterstützt.



# Schülerladen „Bockstift“

Erstausstattung für  
Schülerinnen und Schüler

Bücher, Hefte, Schreibmaterial – sozial benachteiligten Familien fällt es häufig schwer, das Geld für die Schulausstattung ihrer Kinder aufzubringen. Der Schülerladen „Bockstift“ der Gesamtschule Bockmühle stellt den Schülerinnen und Schülern sogenannte „Startertaschen“ zur Verfügung. Darin ist alles enthalten, was sie für einen erfolgreichen Start an ihrer neuen Schule benötigen. Jedes Jahr nutzen rund 50 % der Kinder dieses Angebot.

Ein tolles Projekt, an dem sich die NOWEDA-Stiftung nicht zum ersten Mal beteiligt.

Die Gesamtschule Bockmühle in Essen wurde bei der Anschaffung einer Erstausstattung für sozial benachteiligte Kinder mit einer Spende von 750 Euro finanziell unterstützt.



## Stiftung Lebensspur e. V.

Potenzialförderung junger  
Menschen mit Behinderung

Die Stiftung Lebensspur unterstützt junge hör-, seh- und körperbehinderte Menschen mit gezielten Projekten bei der Entwicklung und Entfaltung ihrer individuellen Potenziale. Im Fokus stehen aktuell besonders Menschen zwischen 14 und 29 Jahren, die eine höhere Bildung mit entsprechenden Abschlüssen anstreben.

Um die jungen Leute entsprechend zu fördern, vergibt die Stiftung Stipendien, führt Workshops durch und baut eine überregionale Onlineplattform auf, auf der sie sich potenziellen Arbeitgebern präsentieren können.

Diese Projekte hat die NOWEDA-Stiftung finanziell mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt.

# Sportgemeinschaft Essen-Schönebeck 19/68 e. V.

Förderung des sportlichen Nachwuchses

Die Sportgemeinschaft Essen-Schönebeck 19/68 e. V. hat es sich auf die Fahne geschrieben, den sportlichen Vereinsnachwuchs optimal zu fördern. Ziel ist, die jungen Talente in ihrer Fußballkarriere voranzubringen und ihnen den Sprung in die Kader der Frauenbundesliga zu ermöglichen.

Um dies zu erreichen, hat die SGS Essen ihre Jugendarbeit weiterentwickelt und professionalisiert: Der Verein investiert u. a. in Physiotherapie, seine Traineerinnen und Trainer, Trainingslager und Hallentraining im Winter.

Diese Talentförderung der fußballerischen Jugend unterstützte die NOWEDA-Stiftung mit finanziellen Mitteln in Höhe von 3.000 Euro.



# Wissenschaft, Forschung und Kultur

## Im Dienst der Gesellschaft

Zum vielfältigen Engagement der NOWEDA-Stiftung gehört auch, Mittel für Kunst und Kultur sowie für Wissenschaft und Forschung bereitzustellen. Auch in diesen Bereichen erhielten im Stiftungsjahr 2021/22 wieder wichtige Projekte Unterstützung.



# Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein e. V.

Förderung von Kunst und Kultur

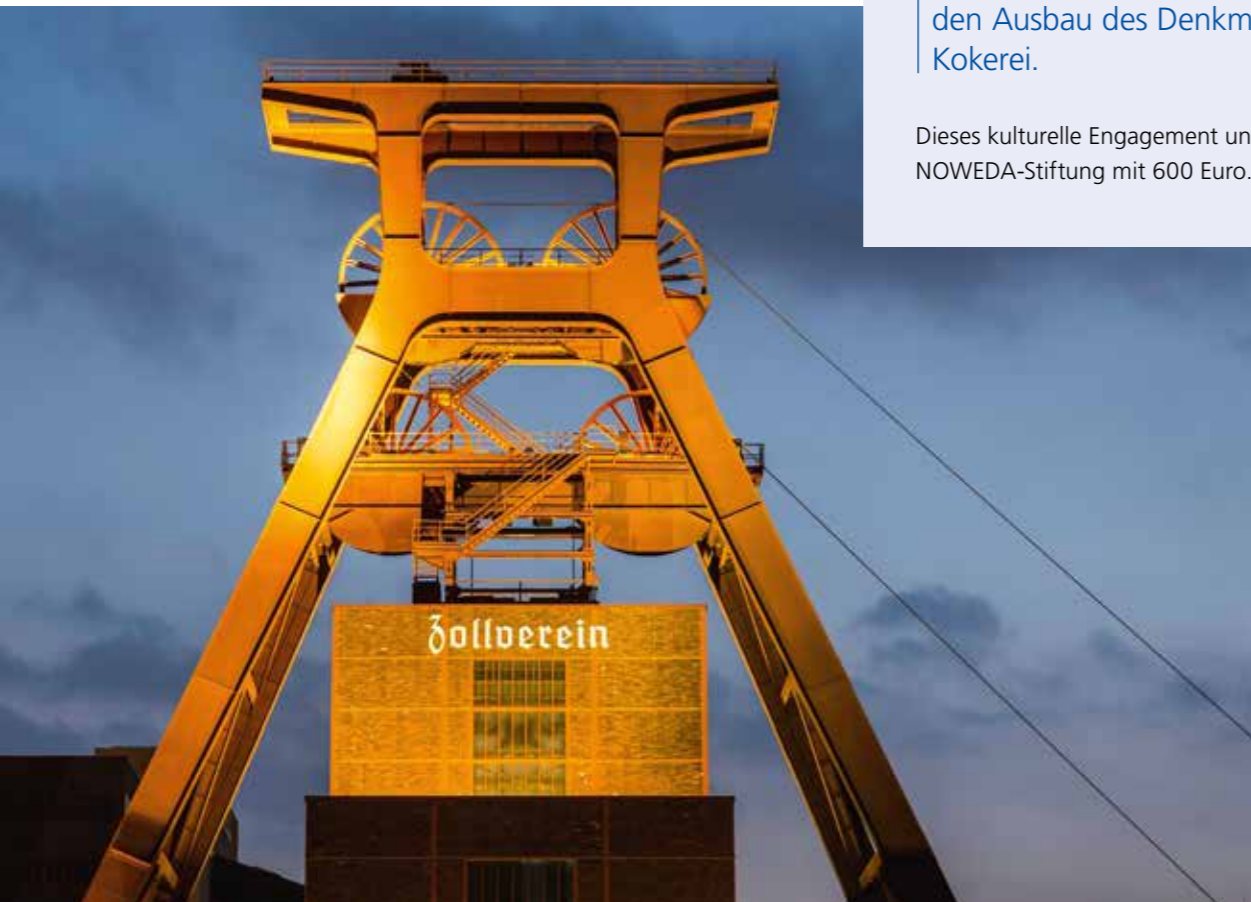


© Lena Manteuffel / Stiftung Zollverein

Mit ihrem berühmten Förderturm, dem sogenannten „Eiffelturm des Ruhrgebiets“, ist die Zeche Zollverein zweifellos das Wahrzeichen der Stadt Essen. Die Ernennung der Zeche und der Kokerei Zollverein zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2001 war die Initialzündung für die Gründung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein e. V.

Seit rund 20 Jahren ermöglicht sie nun hochkarätige Kulturveranstaltungen wie Musik- und Theaterfestivals, Konzerte, Ausstellungen, Lesungen sowie aktuell den Ausbau des Denkmalpfades an der Kokerei.

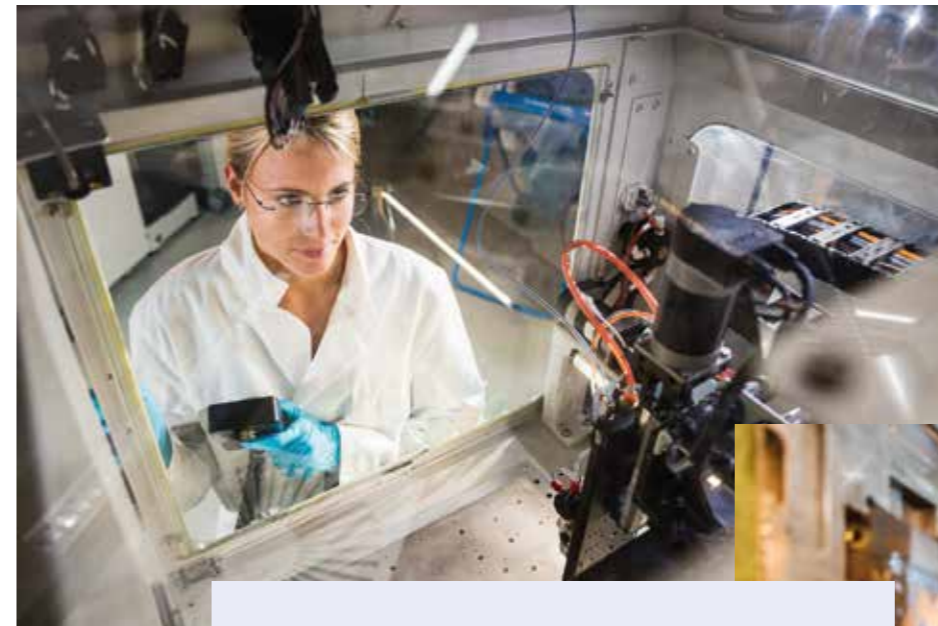
Dieses kulturelle Engagement unterstützte die NOWEDA-Stiftung mit 600 Euro.



© Jochen Tack / Stiftung Zollverein

# Förderverein des Zentrums für BrennstoffzellenTechnik (ZBT) e. V.

Forschung an alternativen Antrieben



© JRF e. V. / www.eventfotograf.in



Die NOWEDA verfolgt das ehrgeizige Ziel, ihren Fuhrpark nachhaltiger und ökologischer zu gestalten. Neue innovative Antriebstechniken sind dazu unabdingbar, um die neuen Fahrzeuge sowohl alltagstauglich als auch bezahlbar zu machen.

Das Zentrum für BrennstoffzellenTechnik (ZBT) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut mit den Schwerpunkten Brennstoffzellentechnik, Wasserstoff- sowie Batterietechnik. Es betätigt sich als unabhängiger Dienstleister im Bereich anwendungsorientierter Forschung, Entwicklung und Innovation.

Als Mitglied des Fördervereins leistet die NOWEDA-Stiftung eine jährliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro.



# Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft e. V.

Bewahrung des genossenschaftlichen Erbes



Hermann Schulze-Delitzsch gehört zu den führenden Gründervätern des deutschen Genossenschaftswesens. Die Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft möchte sein geistiges Erbe, insbesondere seine wissenschaftlichen und sozialpolitischen Leistungen, bewahren und pflegen.

Es soll der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden und seine Aktualität soll unterstrichen werden.

Getragen wird die Gesellschaft von ihren persönlichen und institutionellen Mitgliedern und Unterstützern. Darunter sind auch viele genossenschaftliche Institutionen, unter anderem die NOWEDA-Stiftung.

Die Unterstützung für den Förderverein der Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft betrug im vergangenen Stiftungsjahr 1.000 Euro.



Das Deutsche Genossenschaftsmuseum ist ein Ort der Demokratiegeschichte



10 Die Weltkarte d...  
Im 2019 neu gestalte...  
durch eine Weltkarte...  
senchaftsidee aus...  
Welt...". Die Weltkarte...  
te rund 800 Mio. Menschen als Genossenschaftsmi...  
glieber gibt. Das entspricht etwa 10 Prozent der Erdbevölkerung. An neu...  
Länderbeispielen kann sich der Besucher ansehen, wie die Genossenschafts...  
idee national umgesetzt wird. Vordenker wie Hermann Schulze-Delitzsch...  
und Friedrich W. Raiffessen sorgten dafür, dass diese Idee Mitte des 19. Jahrhunderts geprägt und weit verbreitet wurde.

Virtueller Rundgang durch das Deutsche Genossenschaftsmuseum



# Jahresabschluss der NOWEDA-Stiftung

Bilanz zum 30.06.2022

Aktiva	Stand 30.06.2022 €	Stand 30.06.2021 €
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	3.169.000,00	3.165.000,00
	<b>3.169.000,00</b>	<b>3.165.000,00</b>
B. Umlaufvermögen		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	268.377,21	158.842,25
	<b>3.437.377,21</b>	<b>3.323.842,25</b>

Passiva	Stand 30.06.2022 €	Stand 30.06.2021 €
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	200.000,00	200.000,00
2. Zustiftungskapital	2.933.000,00	2.929.000,00
II. Rücklagen		
1. Ergebnisrücklagen		
Ansparrücklage gem. § 62 (4) AO	36.000,00	36.000,00
Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 3 AO	129.000,00	129.000,00
III. Ergebnisvortrag	139.377,21	29.842,25
	<b>3.437.377,21</b>	<b>3.323.842,25</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

	2021/2022 €	2020/2021 €
1. Spenden	301.051,00	1.600,00
2. Zinserträge	0,00	0,00
3. Dividenderträge	114.067,79	113.693,39
4. Einnahmen wegen treuhänderischer Tätigkeit	0,00	0,00
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>415.118,79</b>	<b>115.293,39</b>
5. Verwaltungshonorar	37.904,55	36.691,60
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	4.069,80	2.482,26
<b>Zwischensumme</b>	<b>373.144,44</b>	<b>76.119,53</b>
7. Steuern (KESt/SolZ)	0,00	0,00
8. Ausgaben für treuhänderische Tätigkeit	0,00	0,00
9. Satzungsgemäße Geldzuwendungen/Ideeller Bereich	263.609,48	71.218,73
<b>10. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)</b>	<b>109.534,96</b>	<b>4.900,80</b>
11. Ergebnisvortrag aus Vorjahr	29.842,25	24.941,45
12. Einstellung in Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3	0,00	0,00
<b>13. Ergebnisvortrag</b>	<b>139.377,21</b>	<b>29.842,25</b>

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die NOWEDA-Stiftung, Essen

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der NOWEDA-Stiftung, Essen, – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 30. Juni 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter, des Stiftungsvorstandes und des Kuratoriums für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung

der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Das Kuratorium ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stiftung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die

dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Vermerk über die Erweiterung der Jahresabschlussprüfung aufgrund § 7 Abs. 1 Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW)**

Wir haben die Erhaltung des Stiftungsvermögens der NOWEDA-Stiftung, Essen, zum Bilanzstichtag 30. Juni 2022 und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurden in allen wesentlichen Belangen das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag 30. Juni 2022 erhalten und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 satzungsgemäß verwendet.

Wir haben unsere Prüfung aufgrund von § 7 Abs. 1 Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW) unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt. Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“ an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist nachfolgend weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob in allen wesentlichen Belangen das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag erhalten und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr satzungsgemäß verwendet wurden, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere

Prüfungsurteile in Bezug auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel beinhaltet. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Hamm, 22. März 2023



**BWK Treuhand GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Kipke  
Wirtschaftsprüfer

## Gremien

Die NOWEDA-Stiftung ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts. Stifterin ist die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, Essen. Organe sind der Vorstand und das Kuratorium, die ehrenamtlich tätig sind.

## Kuratorium

**Dr. Christoph Herrmann**  
Hubertus-Apotheke, Duisburg  
Vorsitzender des Kuratoriums  
Mitglied der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Dr. Jan Olgemöller**  
Wasserturm-Apotheke, Essen  
Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums  
Mitglied der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Ralph Hohmann**  
Kronen-Apotheke, Bochum  
Mitglied der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Dr. Arnt Heilmann**  
Hirsch-Apotheke, Hirschhorn  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Katja Wrede**  
Apotheke am Wellensiek, Bielefeld  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Dr. Joachim Reinken**  
Leitender Angestellter der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Dr. Antje May-Manke**  
Leitende Angestellte der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Kai-Uwe Brauer**  
Angestellter der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Dr. Matthias Lempka**  
Distel-Apotheke, Dortmund  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

Das Kuratorium, bestehend aus neun Mitgliedern, setzt sich aus drei Mitgliedern des Aufsichtsrats der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, drei Apothekerinnen und Apothekern, die zugleich Mitglied der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG sind, zwei leitenden Angestellten sowie einem Arbeitnehmer der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG zusammen. Die Amtszeit der Kuratoriumsmitglieder beträgt vier Jahre.

## Vorstand

**Dr. Michael P. Kuck**  
(Vorsitzender)  
Vorsitzender des Vorstands der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Rudolf Strunk**  
Ehemaliges Mitglied des Vorstands  
und Ehrenmitglied des Vorstands der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

Der Vorstandsvorsitzende der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG und ein Apotheker als nebenamtliches Vorstandsmitglied der NOWEDA sind zugleich Vorsitzender und Stellvertreter der NOWEDA-Stiftung. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt vier Jahre.

Gemeinsam entscheiden Kuratorium und Vorstand über das Stiftungsvermögen und seine Verwendung.

## Geschäftsführer

**Patrick Busch**  
**Peter Miggo**



#### **NOWEDA-Stiftung**

Heinrich-Strunk-Straße 77  
45143 Essen

[www.noweda.de](http://www.noweda.de)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN DE60300606010008777772  
BIC DAAEEDDXXX